

# MÖDLINGER STADTNACHRICHTEN

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Mödling



stadt **GEMEINDE**  
Mödling

09

**UMWELTSONDERNUMMER**

2018



## Mödling fördert innovative Wege bei der Dachflächen- und Fassadenbegrünung!

Immer mehr Hitzetage setzen Menschen, Tieren und Pflanzen vor allem im städtischen Raum zu. Die Aufheizung der Städte ist auch eine Folge der Zunahme an verbauten und versiegelten Flächen. Begrünte Bereiche sind dabei ein wirkungsvolles Gegenmittel. Da freie Flächen im städtischen Bereich meist knapp sind, werden zahlreiche Ideen zur Verwertung bereits vorhandener Räume entwickelt. Dazu zählen auch die Konzepte zur Begrünung von Dächern und Fassaden. *Lesen Sie mehr auf den Seiten 7 und 8.*

**Mödling in Energie -  
Champions - League**

Seiten 5

**Beilage: Mobil ohne  
(eigenes) Auto**

Seiten 9 bis 12

**Neusiedlerviertel: Ein  
neuer Stadtteil entsteht**

Seiten 18 und 19

**WOHNVISION®**  
 Profi Partner

**Wir sorgen für Sicherheit  
 und kühle Köpfe!  
 Fensterkompetenz aus Mödling**

**Besuchen Sie unseren Schauraum  
 in Mödling, Hauptstraße 39:**

**Öffnungszeiten**

Montag-Freitag  
 10:00 - 12:00 Uhr und  
 15:00 - 18:00 Uhr

**Ihr heißer Draht**

02638 88 580 18  
 2340@wohnavision.eu  
 www.wohnavision.eu

Hannes Tänzer  
 Wohnvision-Profi-Partner

**Internorm**

**blue S**

**schlotterer**  
 LAMPE LICHT UND WISSEN

**LEHA**

**TOPIC**  
 Die Tischlerwerkstatt





Mödlings Bürgermeister  
Hans Stefan Hintner

*„Begrünte Fassaden und Dächer schaffen auch im dicht verbauten Gebiet Naturräume, die als Klimaanlage wirken und ökologische Nischen für viele Tiere bieten.“*

## Liebe Mödlerinnen und Mödler!

In dieser Ausgabe der Mödler Stadtnachrichten finden Sie im Mittelteil eine Beilage mit vielen Informationen zum öffentlichen Verkehr und anderen Alternativen zum Auto. Wie Sie dem Plan entnehmen können, liegt ein dichtes Busnetz über der Stadt. Ein Knotenpunkt des öffentlichen Verkehrs ist die Südbahn, die beste Verbindungen nach Wien bietet. Auch die Stadtgemeinde hat Angebote zur sanften Mobilität entwickelt. Dazu zählen der Citybus, das Anschluss-Taxi oder elektrisches Car-Sharing. Vielleicht entdecken auch Sie neue Möglichkeiten der Mobilität oder probieren die eine oder andere Alternative zum - eigenen - Auto.

Unsere Stadt zählt zu den begehrtesten Siedlungsräumen Österreichs, was nicht nur die Immobilienpreise beweisen. Auch die rege Bautätigkeit ist ein Zeichen für die große Nachfrage. Umso wichtiger ist es, städtisches Grün zu erhalten. Unser immer aktiver und innovativer Stadtrat Leopold Lindebner ist nicht nur ein leidenschaftlicher Schutzherr über unser Stadtgrün, sondern stets auf der Suche nach neuen Projekten, die die Natur auch in die Stadt bringen. Sein Förderprogramm für die Begrünung von Fassaden und Dächern ist eine wichtige Initiative, die auch im dicht verbauten Stadtgebiet neue Flächen für Naturräume erschließt.

Im Neusiedlerviertel haben die Bauarbeiten für die Errichtung von Wohnraum sowie eines Nahversorgers begonnen. Weiters entstehen neue Frei- und Parkflächen sowie ein gut angelegtes Wegesystem für Fußgänger und Radfahrer. Eine neue Verkehrsorganisation soll für mehr Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs sorgen. Die Stadtgemeinde Mödling ist zwar nicht Grundeigentümerin, hat als Widmungsbehörde aber ihre Vorstellungen einbringen können. Die Errichtung eines Nahversorgers, die Gestaltung öffentlicher Freiflächen und die Errichtung geförderten und erschwinglichen Wohnraumes sind Vorgaben, die wir in dieses Projekt eingebracht und umgesetzt haben. Das Neusiedlerviertel wird damit seinem Namen ein weiteres Mal gerecht! Mein Dank gilt auch allen AnrainerInnen des Neusiedlerviertels, die sich bei den zahlreichen Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung eingebracht haben.

Mödling stellt sich also in vielen Bereichen seiner Verantwortung für den bewussten Umgang mit Ressourcen und Lebensqualität. Ich darf Sie einladen sich über all diese Themen und noch viel mehr in dieser Umweltsondenernummer der Stadt Mödling zu informieren.

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr

*Hans Stefan Hintner*



2512 Oeynhausen - Gewerbestraße 12 - Tel.: 02252 / 56 366 - www.drucktechnik.at

## Projekt „Movecit“ für Gemeindebedienstete gestartet

# Mit sanfter Mobilität zur Arbeit

*Wie kommen Gemeindebedienstete zur Arbeit? Wie sind sie während ihrer Arbeitszeit unterwegs? Und die entscheidende Frage: Wie kann das Mobilitätsverhalten klimafreundlicher werden? Mödling geht mit dem EU-Projekt MOVECIT neue Wege.*

Potential für Verbesserungen gibt es, das zeigen die Ergebnisse der Mobilitätsbefragung unter den Gemeindebediensteten: 62 % der Befragten haben einen Arbeitsweg, der nicht länger als 5 km ist – eine Distanz, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad sowie E-Bike zurück gelegt werden kann. 59 % der MitarbeiterInnen nutzen derzeit den eigenen PKW für Wege zur Arbeit, 17 % gehen zu Fuß, 13 % nehmen das Fahrrad, 4 % bilden Fahrgemeinschaften. E-Fahrzeuge spielen eine noch untergeordnete Rolle. 87 % haben noch nie ein E-Fahrzeug verwendet.



Das Radservice und die neue überdachte Radabstellanlage im Innenhof der Gemeinde kamen bei den Bediensteten der Stadtgemeinde sehr gut an.



Mag. Natalie Weiß (Klimabündnis Österreich), Vizebgm. Mag. Gerhard Wannemacher und Bgm. Hans Stefan Hintner (von links) bei der Movecit-Präsentation.



### Umgesetzte Maßnahmen

- Info-Folder über alternative Wege zur Arbeit (Öffis & Rad)
- Zwei Elektro-Fahrräder für Dienstwege angekauft
- Gratis Fahrrad-Reparatur für MitarbeiterInnen
- Zehn Gratis Monatskarten vom VOR für den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel
- Zusätzliche überdachte Radabstellanlagen für die MitarbeiterInnen
- Vortrag „Gesund und Mobil zur Arbeit“

### Information

#### Zum EU-Interreg Projekt MOVECIT

MOVECIT zielt darauf ab, den Verkehr nachhaltiger zu gestalten. An diesem EU-Interreg Projekt nehmen 10 Partner aus sieben mitteleuropäischen Ländern teil. In Österreich sind Baden, Bruck an der Mur, Leoben und Mödling mit dabei. In allen Gemeinden und Städten werden Mobilitätspläne entwickelt. Diese beinhalten einen Maßnahmenkatalog mit konkreten Angaben zur CO<sub>2</sub>-Einsparung und zur Finanzierung sowie zum Umsetzungszeitraum. Das vom Klimabündnis Österreich betreute Projekt läuft noch bis Mai 2019.

[www.interreg-central.eu/movecit](http://www.interreg-central.eu/movecit)

## Mödling steigt in die „Energie Champions League“ ein **Beitritt zum e5-Programm**

*Mit Jahresbeginn trat Mödling dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden bei. Ziel ist es, langfristige Klimaschutz-Maßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu überprüfen. Als Qualitätssicherungsverfahren wurde mit e5 ein überregional anerkanntes Markenzeichen geschaffen, das besonders energieeffiziente Gemeinden mit bis zu fünf „e“ auszeichnet.*

Der Erhalt eines „e“ ist dabei mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar. In Niederösterreich nehmen zur Zeit 40 Gemeinden und in Österreich etwa 200 an dieser „Klimaschutz-Champions League“ teil.

Durch die Teilnahme am e5-Programm erhält die Gemeinde Unterstützung bei der Festlegung und Umsetzung ihrer Energie- und Klimaschutzziele. Ausgangspunkt ist eine fundierte Analyse aller energierelevanten Handlungsfelder der Gemeinde, wie Gebäude und Anlagen, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Entwicklungsplanung, aber auch interne Organisation und Kommunikation. Basierend auf dieser Analyse wird festgestellt, was bereits umgesetzt wurde oder verbessert werden kann. Hilfsin-



*Herbert Greisberger (ENU), Bgm. Hans Stefan Hintner, Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Vizebgm. Gerhard Wannemacher und e5-Programmleiterin Monika Panek (von links) besiegeln den Beitritt Mödlings zum e5-Programm.*

strument ist dabei der umfangreiche e5-Maßnahmenkatalog für energieeffiziente Gemeinden. >> Seite 6

# Inserat RUSTLER





Die Mitglieder des Mödlinger e5-Teams bei ihrem ersten Treffen in der Sala Terrena auf der Stadtgemeinde Mödling.

>> Fortsetzung von Seite 5

Ein erster Schritt bei der Umsetzung war die Gründung eines „e5-Energie-Teams“. Dieses setzt sich aus 15 ExpertInnen in Umwelt- und Energiefragen aus Politik und Verwaltung, aber auch aus der Privatwirtschaft und den Schulen aus Mödling zusammen. Die Aufgabe des Teams ist es, konkrete Projekte zum Klimaschutz zu planen, die im Anschluss umgesetzt werden können.

### **e5-Expertenteam eingesetzt**

Beim zweiten Treffen des e5-Teams wurde eine erste Ist-Analyse über Mödlings Klima- und Energie-Maßnahmen durchgeführt. Und dabei zeigte sich, dass Mödling bereits viele Maßnahmen umgesetzt hat, die die Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit der Stadt steigern konnten. So wurde etwa die Straßenbeleuchtung auf

stromsparende Beleuchtungskörper umgestellt. Mödling kauft ausschließlich Umweltzeichen-zertifizierten Ökostrom und bietet eine multimodale Mobilität vom Nextbike bis zum Nachtbus. Nach der ersten Einschätzung der e5-Betreuer der NÖ Energie- und Umweltagentur kommt Mödling bereits auf knapp 56 Prozent und damit auf eine Auszeichnung von drei „e“.

Trotz des guten Start-Wertes gibt es in vielen Punkten noch großes Entwicklungs-Potenzial, etwa bei MitarbeiterInnen-Weiterbildungen, thermischer Gebäude-Verbesserung oder der Forcierung nachhaltiger Beschaffung.

## Information

### Vorteile des e5-Programmes

- Bündelung und Vernetzung von Umweltaktivitäten
- Identifikation von Einsparpotenzialen
- Regelmäßige externe Qualitätssicherung
- Sparsamer Umgang mit wertvollen Ressourcen und Steuermitteln
- Mehr Lebensqualität für die Gemeinde

In Niederösterreich nehmen derzeit 40 Gemeinden an dem Programm teil, noch gibt es keine Gemeinde mit der Höchst-Bewertung von fünf „e“.

In Österreich sind über 200 Gemeinden im e5-Programm aktiv, auf europäischer Ebene entspricht das e5-Programm dem „European EnergyAward“ (eea). Aktuell sind acht Staaten mit über 1.400 Städten Teil des Programms.

## 24 Stunden Pflege

Wir, ein Pflegeverein, bieten gute und herzliche Betreuung und Pflege in der 24-Stunden-Betreuung. Unsere Betreuerinnen sprechen Deutsch und sind eingeschult. Günstiger Tagsatz ab 60 Euro, der alles beinhaltet. Die Betreuerinnen wechseln im Monats-Turnus und werden eingeschult.

Sollten Sie an einer guten und seriösen Betreuung interessiert sein, melden Sie sich bei uns.

**Kontakt: 0680 / 44 17 705**

- Anzeige -

## Mödling fördert Dachflächen- und Fassadenbegrünung

# Ein grünes Dach ist nicht nur schön!

*Dachflächen und Fassaden werden immer häufiger für Bepflanzungen genutzt. Vor allem im städtischen Bereich kann dadurch der Grünraum auf bisher ungenutzte Bereiche ausgedehnt werden. Die Vorteile für Menschen, Tier- und Pflanzenwelt sind vielfältig.*

- Durch Verbauung verloren gegangene Bodenfunktionen können kompensiert werden.
- Urbane Begrünungen schaffen neue Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten, wie etwa Schmetterlinge oder Vögel. Der ökologische Wert des gesamten Objektes wird gesteigert.
- Der Aufheizung der Stadt wegen versiegelter und verbauter Flächen kann entgegengewirkt werden, das Stadtklima verbessert sich.

>> Seite 8



# Inserat

# HANSATON

>> Fortsetzung von Seite 7

- Ein begrüntes Dach speichert an die 80 % der auftretenden Niederschläge und gibt sie durch Verdunstung langsam an die Umgebung ab, die Siedlungsentwässerung und die Kläranlage werden entlastet.
- Begrünte Dach- und Fassadenflächen filtern Staub und Schadstoffe, die Luft wird gereinigt.
- Städtische Begrünungen verbessern das Raumklima der darunter bzw. davor liegenden Räume. Im Sommer kommt es zu einer Abkühlung und im Winter hält die Heizwärme durch die Dämmwirkung länger an.

- Fassadenbegrünungen haben raumbildende Funktion, sie lenken den Blick und definieren Wegeführungen.
  - Gründächer und –fassaden sind ein attraktiver Beitrag für eine nachhaltige Ortsbildgestaltung.
- „Aus all diesen Gründen wollen wir Anreize für die Begrünung von Mödlinger Dächern und Fassaden schaffen“, erklärt Mödlings Stadtrat Dr. Leopold Lindebner. Geboten werden finanzielle Förderungen sowie Beratungen. Außerdem können Schauflächen am Wirtschaftshof besichtigt werden. Mehr dazu finden Sie im Infokasten weiter unten!

StR DI Dr. Leo Lindebner & sein Team laden ein,  
gemeinsam ein aktuelles und anspruchsvolles Thema zu diskutieren und weiter zu entwickeln!

## KLIMAWANDEL IN DER STADT – Wie reagiert die Grünflächenplanung?

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 18.30 Uhr, Stadtamt Mödling, Sala Terrena

Folgende interessante Vorträge dürfen Sie erwarten:

**Em. Univ.Prof. Dr. Florin Florineth**

Dachflächen- und Fassadenbegrünungen – Technische Möglichkeiten und Nutzen

**DI Dr. Ulla Freilinger & GM Norbert Rauch**

Über den Wert von Grünachsen/-inseln und Stadtbäumen in Zeiten des Klimawandels

# Information

## Förderung von Dachflächen- und Fassadenbegrünung

### 1. Dachflächenbegrünungen

Die einzelne begrünte Fläche muss mehr als 15 m<sup>2</sup> ausmachen. Der Aufbau muss dicker als 8 cm sein. Der Fördersatz für die Mindesthöhe des Aufbaus beträgt 8 Euro/m<sup>2</sup> und erhöht sich mit jedem Zentimeter der Aufbaustärke um 1 Euro. Der Förderbetrag ist gedeckelt mit 50 % der gesamten Erstellungskosten, mit 750 Euro pro begrünter Dachfläche oder 1.000 Euro pro Grundstück.

### 2. Fassadenbegrünungen

Die technisch begrünte Fassadenfläche hat mindestens 50 m<sup>2</sup> zu betragen und muss von öffentlichen (Verkehrs-) Flächen aus einsehbar sein. Der begrünte Anteil der betrachteten Fassadenfläche muss mindestens 50% ausmachen. Für fassadengebundene Systeme ist eine vollautomatische Bewässerungsanlage zwingend erforderlich, Dämmschichten dürfen durch die Rankhilfen in ihrer Funktion nicht beeinträchtigt werden.

Der Fördersatz für eine technisch begrünte Fassade beträgt 8 Euro/m<sup>2</sup>. Der Fördersatz ist gedeckelt mit 50 % der gesamten Erstellungskosten, mit 750 Euro pro begrünter Fassadenfläche oder 1.000 Euro pro Grundstück.

**Allgemein gilt:** Der dauernde Unterhalt der Anlage muss garantiert sein. Die Mindestnutzungsdauer beträgt 10 Jahre. Eine fachliche Beratung oder Konsultation im Vorfeld ist bindend. Förderungsansuchen sind unter Verwendung des entsprechenden Formulars vor Baubeginn bei der Stadtgärtnerei einzubringen.

Nach positiver Bewertung erfolgt eine vorläufige schriftliche Zusage der Fördergelder. Innerhalb von zwölf Monaten nach Antragstellung sind der Stadtgärtnerei Kopien der saldierten Rechnungen von der realisierten Maßnahme vorzulegen. Dann wird der Antrag dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Organen der Stadtgemeinde Mödling steht das Recht zu, zu fördernde Anlagen an Ort und Stelle zu begutachten.

**NUTZEN SIE DAS BERATUNGSANGEBOT DER STADTGE-  
MEINDE MÖDLING – KONTAKT & ANMELDUNGEN:**

Stadtgemeinde Mödling – Stadtgärtnerei

2340 Mödling, Fabriksgasse 5-9

T: 02236/400-408 bzw. 0664/15 25 223

E: [stadtgaertnerei@moedling.at](mailto:stadtgaertnerei@moedling.at)



# MOBIL OHNE (EIGENES) AUTO



stadt GEMEINDE  
Mödling

Mödling bietet viele Möglichkeiten, sich ohne (eigenes) Auto fortzubewegen. In erster Linie kann man zu Fuß gehen oder mit dem Rad fahren. Die Stadt versucht seit Jahren, die Voraussetzungen für beides zu verbessern um das Gehen und das Radfahren attraktiver zu machen.

Auf den folgenden vier Seiten finden Sie viele Informationen, wie Sie Bus, Anschluss- und Sammeltaxi, sowie Carsharing in unserer Stadt nutzen können.

**Nutzen Sie das vielfältige Angebot: unsere Umwelt freut sich!**

Ihr Bürgermeister  
Hans Stefan Hintner

Ihr Verkehrsstadtrat  
Mag. Gerhard Wannemacher

## ECARREGIO!

### Das elektrische Carsharing im Bezirk Mödling

**Ein Auto nutzen, ohne es zu besitzen.** Das ist eine neue Entwicklung, die immer mehr Nachahmer findet. **Vorteil(e): keine Anschaffungskosten, Versicherung, Vignette, Zahlung nur für die konkrete Nutzung, Service und Wartung durch den Vermieter** Tausch der Autos in relativ kurzen Abständen (zuletzt 1 Jahr). Vorteil für die Stadt: Die Autos werden besser ausgenutzt und der öffentliche Raum weniger mit stehenden Autos verparkt.

In Mödling funktioniert das Carsharing mit eAutos (dadurch lernen jetzt viele auch diese neue Technologie kennen). Und so profitiert auch die Umwelt!

**Am Netzwerk von ECARREGIO! sind zur Zeit 8 Gemeinden beteiligt:**

Mödling, Perchtoldsdorf, Brunn, Maria Enzersdorf, Guntramsdorf, Wr. Neudorf, Biedermannsdorf und Vösendorf. (Die beiden Autos in Mödling stehen in der Norbert-Sprongl-Gasse und in der Fabriksgasse)



### Wie funktioniert ECARREGIO!?

Anmeldung im Web: [www.ecarregio.at](http://www.ecarregio.at)

Sie bekommen mit dem Vertrag eine Zugangskarte zum Öffnen der Zentralverriegelung des Autos und einen Zugangscode für die Reservierungen im Web.

### Es stehen mehrere Tarifmodelle zur Auswahl:

€ 10,- /Monat fix und € 3,- pro gebuchter Std.

€ 20,- /Monat fix und € 2,- pro Std.

Für die gefahrene Strecke werden keine Kosten verrechnet. Für Familien gibt es spezielle Bedingungen.

### Denken Sie darüber nach:

**Vielleicht ersparen Sie sich ein (zweites) Auto?**

**Sie können ein Auto nutzen, ohne es zu besitzen!**

**340 x täglich nach Wien und zurück.**

Weitere Angebote im Liniennetz des VOR:

**U6 Siebenhirten:** Linie 207, 260, 265, 269, 270 (mind. alle 10 Min.)

**Nach Liesing:** Linie 207, 206, 259

**Nach Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf:** Linie 207, 260, 265, 269, 270, 259 (mind. alle 10 Min.)

**In die SCS:** 207, 265 (mind. alle 30 Min.)

**Zum Campus 21:** Linie 269, 270 (alle 30 Min.)

**In die Hinterbrühl:** Linie 364, 365 (alle 30 Min.)

**Nach Guntramsdorf:** Linie 363

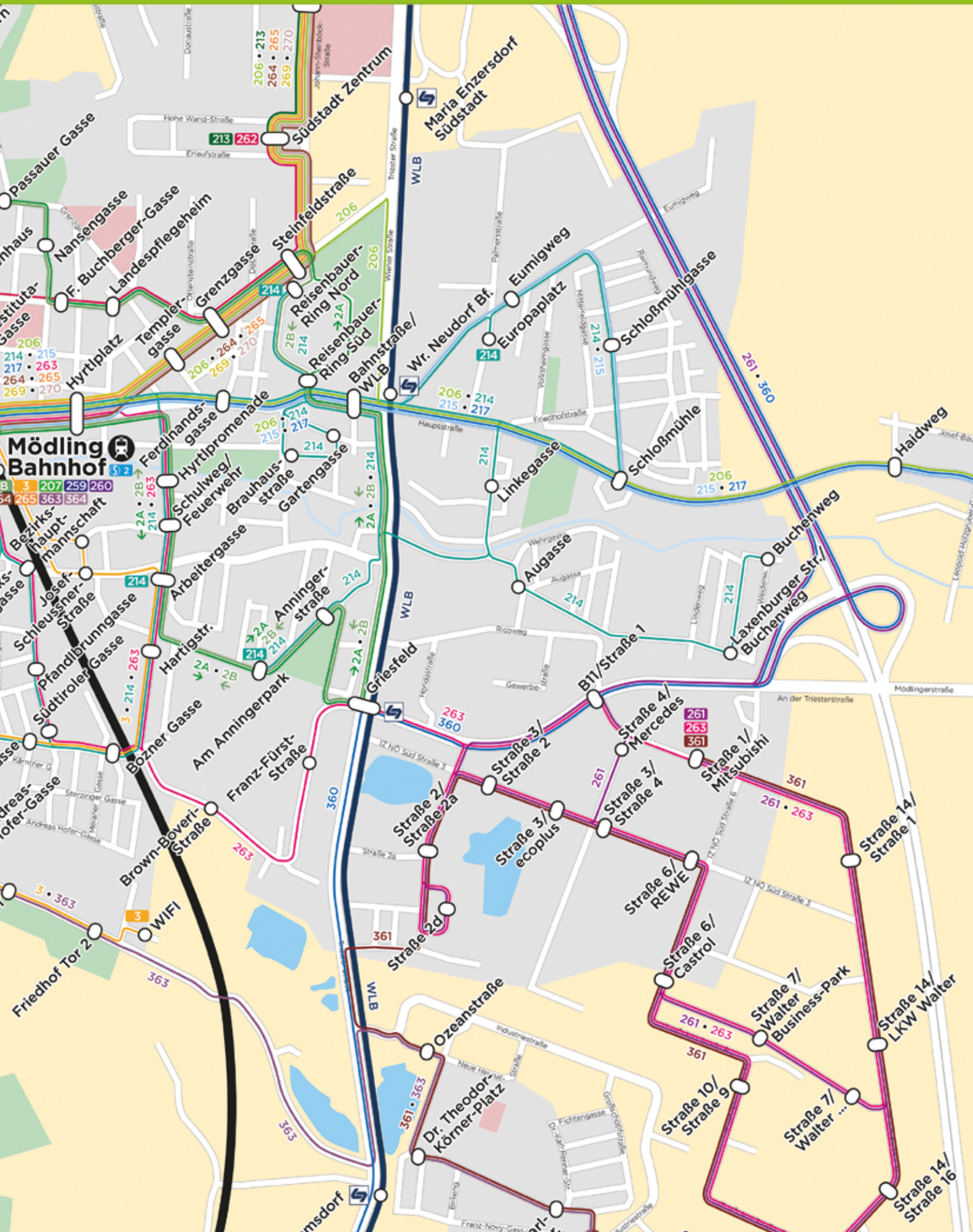






Linie	Route
1	Stadtverkehr Mödling/Bahnhof - Babenberggasse - Prießnitztal - Stadtbad - Bahnhof
2A	Stadtverkehr Mödling/Bahnhof - Wiener Neudorf - Krankenhaus - Bahnhof
2B	Stadtverkehr Mödling/Bahnhof - Krankenhaus - Wiener Neudorf - Bahnhof
3	Stadtverkehr Mödling/Bahnhof - WIFI - Bezirkshauptmannschaft - Bahnhof
206	Biedermannsdorf - Maria Enzersdorf - Perchtoldsdorf
207	Wien Liesing - Vösendorf SCS - Brunn/Gebirge - Mödling
213	Maria Enzersdorf Südstadt - Marienhöhe - Kloster
214	Wiener Neudorf - Mödling und zurück
215	Mödling - Laxenburg - Münchendorf - Maria Lanzendorf
217	Simmering - Schwechat - Maria Lanzendorf - Himberg / Mödling
259	Wien Liesing - Perchtoldsdorf - Mödling
260	Wien Siebenhirten - Brunn am Gebirge - Mödling
261	Wien Hauptbahnhof - IZ NÖ-Süd
262	Mödling - Maria Enzersdorf - Gießhübl
263	Mödling - Wiener Neudorf - IZ NÖ-Süd
264	Wien Liesing - Ma. Enzersdorf Südstadt - Mödling HTL
265	Wien Siebenhirten - Maria Enzersdorf - Südstadt - Mödling
268	Hennersdorf - Wien Siebenhirten - Mödling
269	Wien Siebenhirten - Mödling - Campus 21 - Wien Siebenhirten
270	Wien Siebenhirten - Campus 21 - Mödling - Wien Siebenhirten
360	Wien Oper - Baden - Bad Vöslau - Gainfarn
361	IZ NÖ-Süd - Baden - Bad Vöslau - Gainfarn
363	Mödling - Guntramsdorf - Gumpoldskirchen
364	Mödling - Hinterbrühl - Sittendorf - Gruberau
365	Mödling - Hinterbrühl - Gaaden - Heiligenkreuz - Alland







## CITYBUS LINIE 1, 2 UND 3

### Alle Vorteile auf einen Blick:

- Direkte Anbindung an die Badner Bahn
- Bessere Linienführung
- Optimierte Umsteigezeiten
- Rascher in die Nachbargemeinden
- Problemlos und schnell zum Einkaufen

### Betriebszeiten:

	Mo–Fr	Für alle Linien gilt:
1	6.23–17.49	Sa 7–14 Uhr,
2A	5.53–17.21	So und Ftg kein Betrieb*
2B	6.23–17.53	
3	6.23–17.52	

\* (Ausgenommen 1.11.2018 und 8.12.2018 – Zusatz unter den Fahrplänen beachten)

**Ortstarif:** € 1,20 **Tageskarte:** € 2,40

Auskünfte über den Preis von Wochen- und Monatskarten erhalten Sie bei der VOR-Hotline unter Tel. 0810/22 23 24.

## ANSCHLUSS-TAXI

### Mödlinger Anschluss-Taxi, Mühlauer GmbH

Nach Betriebsschluss des Citybusses steht das Mödlinger Anschluss-Taxi **Montag bis Freitag** von **18 bis 1.25 Uhr** zur Verfügung. Es hat seine Abfahrtsstelle direkt beim Eingang zum Mödlinger Bahnhof und kann zu den gleichen Bedingungen wie der Citybus verwendet werden. Mit gültigem Fahrschein ist der Fahrgast berechtigt das Anschluss-Taxi mitzubeneützen. Die fixen Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte unten stehendem Fahrplan. Als Anschluss-Taxis stehen nur jene Taxis zur Verfügung, die von der angegebenen Haltestelle abfahren.

**Tel. 02236/455 55, Abfahrtszeiten (Mo–Fr):**

18.00	18.20	18.30	18.50	19.10	19.30
19.40	20.00	20.30	21.00	21.30	22.00
22.30	23.00	23.30	00.00	00.35*	01.30

\* Fährt auch in der Nacht von Samstag auf Sonntag.

Bitte beachten Sie, dass jede regionale Buslinie innerhalb des Mödlinger Stadtgebietes **wie ein Citybus und zum gleichen Tarif** wie der Citybus benutzt werden kann! Mit nur einem Fahrschein ist auch jederzeit das Umsteigen in einen anderen Bus möglich.

## SAMMELTAXI

**i** Das Sammeltaxi auf der ehemaligen Linie 4 des Citybusses fährt nur wenn es telefonisch vorbestellt wird.

Wenn Sie das Sammeltaxi nutzen wollen, rufen Sie bitte spätestens 15 Minuten vor Abfahrt des Sammeltaxis bei der Firma Mühlauer unter der Tel. 02236/455 55 an und bestellen die Fahrt.

Das Sammeltaxi wird (je nach telefonischer Bestellung) 2x am Vormittag und 2x am Nachmittag befahren. Die Abfahrtszeiten vom Bahnhof sind (werktags Mo–Fr) 7.00, 11.00\*, 14.00\*, 17.00

Die Abfahrtszeiten und das Bedienungsgebiet des Sammeltaxis bleiben unverändert. Auch die Fahrkarten und die Berechtigung des Sammeltaxis bleibt unverändert.

Das Sammeltaxi kann nur mit Karten benutzt werden, die beim **Mödling Info Service**, Kaiserin Elisabeth-Straße 2, gegen Vorlage eines Meldezettels erhältlich sind.

**Preis der Fahrkarten für das Sammeltaxi beträgt pro Fahrt € 1,-**

Die Haltestellen des Taxis werden durch folgendes Symbol gekennzeichnet:



### Haltestellen:

- HST Mödling Bahnhof (über Hauptstraße)
- HST Jakob Thoma Straße/Dr. Hanns Schürff-Gasse
- HST Lerchengasse/Enzersdorfer Straße (BIPA)
- HST Parkstraße/Roseggerweg
- HST Roseggerweg/Karl Liebleitner-Gasse
- HST Lerchengasse/Enzersdorfer Straße (Bank Austria)
- HST Perlgasse/Dr. Karl Giannoni-Gasse
- HST Hochbründlgasse
- HST Jakob Thoma-Straße/Dr. Hanns Schürff-Gasse
- HST Mödling Bahnhof

\*Anschlussbus zum Friedhof



Impressum: Informationsfolder der Stadtgemeinde Mödling – Verkehrsreferat, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling

# Mödlings vielfältige Natur schützen!

Diesem Auftrag haben sich Stadtrat Dr. Leopold Lindebner, sein Team von Stadtgärtnerei und Forst sowie zahlreiche engagierte Mödlinerinnen und Mödlinger verschrieben. Das Tätigkeitsfeld ist riesig, wie die folgenden Beispiele eindrucksvoll bescheinigen.

## VETERANENBÄUME FÜR ARTENVIELFALT

Totes, verrottendes Holz und Veteranenbäume sind wichtige Bestandteile des Ökosystems Wald. Sie sind Lebensgrundlage tausender Arten von Tieren, Pilzen, Moosen und Flechten. Ein oft publizierter Leitwert für den gewünschten Totholzanteil im Wald ist 2 bis 3%. Er wird aber in den meisten Wäldern nicht erreicht. In Mödling wird er mit geschätzten 79 Habitatbäumen pro Hektar in etwa 3% betragen. Mit der Bachelorarbeit von Jeanine Jägersberger wird das Mödliner Waldentwicklungskonzept auf diesem Gebiet weiter vertieft.



## WALDPÄDAGOGIK MACHT SCHULE

Im Wald vom Wald lernen! Kann es etwas Aufregenderes geben?! Nicht auf der Schulbank sondern auf spielerische Art und Weise den Wald zu erforschen und die Zusammenhänge in der Natur selbst zu entdecken, das ist das Ziel des Mödliner Waldpädagogikkonzeptes. Mittlerweile werden nicht nur regelmäßig Waldausgänge organisiert, sondern auch neue Wege wie ein Waldcamp, eingeschlagen. Wenn alle bürokratischen Hürden gemei-

stert werden können, sollte Mödling ab dem Schuljahr 2019/2020 sogar einen „Waldkindergarten“ haben.



## ERSTES WALDKONZERT DER BLAMUMÖ

Das Waldklassenzimmer bei der Meiereiwiese hat sich zu einem besonderen Publikumsmagneten entwickelt. Gerne werden dort die Sitzungen des Waldbeirates abgehalten oder die Räumlichkeiten für Veranstaltungen genützt. So auch beim ersten Waldkonzert der Mödliner Blasmusikkapelle in diesem Juni.

## MOUNTAINBIKE-STRECKENNETZ AB MÄRZ 2019

Die 51 niederösterreichischen Gemeinden des Wienerwaldes beraten und planen seit nahezu 2 Jahren ein gemeinsames attraktives Mountainbike-Wegenetz. Ein verdichtetes Schwerpunktgebiet wird von den Anningergemeinden gebildet. Dabei geht es allerdings nicht nur um die Entflechtung der Waldbesucherströme gemäß ihrer Interessen und Bedürfnisse, sondern auch um die Klärung der wichtigen Fragen der Haftung, Wegekontrolle, Instandhaltung, Finanzierung und Öffentlichkeitsarbeit.

**IMMO-CONTRACT**  
 VERTRAUEN VERBINDET

**SIE MÖCHTEN IHR HAUS ODER IHRE WOHNUNG VERKAUFEN?**

**Jetzt neu!**  
 KOSTENLOSE IMMOBILIENBERATUNG  
 in Ihrer Volksbankfiliale in Mödling jeden  
 DONNERSTAG von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

**Stefan Deschka**  
 Immobilienfachberater  
 0660/79 44 318  
 stefan.deschka@IMMO-CONTRACT.com

**IMMO-CONTRACT Baden** Maklerges.m.b.H. | 2500 Baden, Hauptplatz 9-13  
 Tel.: 02252 88300 - 4070 [www.IMMO-CONTRACT.com](http://www.IMMO-CONTRACT.com)

**Küche. Wohnen. Holz**  
 Ihr Wohn- & Küchenspezialist  
 für funktionelles & gesundes Wohnen

**Jetzt neu!**  
 SCHAURAUM - Wimmergasse 59,  
 2380 Perchtoldsdorf.

Ing. Michael Winkler  
 Tel. 0676 / 33 77721  
 office@wohnen-holz.at

[www.wohnen-holz.at](http://www.wohnen-holz.at) | [www.tischlerdienst.at](http://www.tischlerdienst.at) | [www.holzboutique.at](http://www.holzboutique.at)



Die Vorarbeiten bis zur Neubeschilderung laufen auf Hochtouren, sodass die neuen Strecken mit dem Saisonstart 2019 (1. März) uneingeschränkt zur Verfügung stehen werden.

### Waidhofen/Ybbs ist Kooperationspartner

**GEMEINSAM WEITER!** ... ist das Motto der neu begründeten Zusammenarbeit der Stadtgemeinden Mödling und Waidhofen a.d. Ybbs. Geplant ist ein intensiver Gedankenaustausch zu aktuellen Themen aus den Bereichen Agrar, Forst, Natur- und Freiraummanagement zum Vorteil beider Partner.



### Waldbaden für Stressgeplagte

**SHINRIN YOKU** ist japanisch und bedeutet „ein Bad in der Atmosphäre des Waldes nehmen“. Im Vordergrund steht die bewusste Wahrnehmung der Natur, der Atmosphäre sowie die Wahrnehmung seiner selbst. Das einzige Ziel ist Entspannung und Achtsamkeit! Die Mödlinger Forstverwaltung wird demnächst – nach dem Platz beim Waldklassenzimmer - drei weitere mystische Plätze mit „Wald-Enzis“ aus der Werkstatt der HTL-Mödling zum Waldbaden schaffen.



### Biberschutz & Hochwasservorsorge

Durch den gelungenen Rückbau des hart kanalisierten Mödlingbaches haben sich Wasserqualität und Biodiversität zum Positiven entwickelt. Seit etwa einem Jahr fühlt sich hier auch ein Jungbiber sehr wohl. In Rücksprache mit dem Biberbeauftragten des Landes werden die bisherigen Pflegearbeiten im Bachbett in angemessener Form weitergeführt. Der Pflegetrupp der Stadtgärtnerei bemüht sich, bei den Arbeiten das

Gleichgewicht zwischen sachgemäßem Tierschutz und geforderter Hochwassersicherheit zu gewährleisten.

### Das Mödlinger Ökonetzwerk wächst!

Das von STR Dr. Leo Lindebner initiierte und leidenschaftlich gepflegte Ökonetzwerk hat Zuwachs bekommen: FIELMANN-Mödling. Fielmann übernimmt nicht nur Verantwortung für Kunden und Mitarbeiter, sondern auch für die Gemeinschaft. Unter anderem pflanzt die Firma jedes Jahr für jeden Mitarbeiter einen Baum, bis heute mehr als 1,5 Millionen! In Mödling hat Fielmann nun die Patronanz für eine große Rotblühende Kastanie auf dem Schrankenplatz unmittelbar vor dem Geschäftslokal übernommen!



### 3. Goldener Igel für Mödling

Der Goldene Igel ist eine Auszeichnung für Gemeinden, die im öffentlichen Raum auf die Verwendung von Pestiziden, von Torfprodukten und synthetischen Düngern verzichten. Eine große Herausforderung, die Mödling nun als einzige Gemeinde in NÖ mit über 20.000 Einwohnern bereits zum 3. Mal geschafft hat!

### Felssicherungsarbeiten in der Klausen

Das steile und schroffe Gelände der Klausen birgt eine große Gefahr für Abtrag und Substratverlust. Eine regelmäßige Übersteigerung der gemeindeeigenen Flächen ist daher unverzichtbar, um die Unterlieger nach bestem Wissen und Gewissen vor unerwarteten und gefährlichen Felsstürzen zu schützen. Im Juni dieses Jahres wurde nun von den Spezialtiefbauern der bekannte Firma Kaim loses Gestein gezielt abgeschlagen sowie die Metallspangen und -sicherungen in der Felswand auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit getestet.





# Kosten durch illegale Ablagerungen

**Illegale und wilde Ablagerungen von Rest- und Sperrmüll aber auch von gefährlichen Abfällen kosten der Stadt und damit den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur viel Geld bei der Sammlung und Entsorgung, sondern trüben das saubere Stadtbild erheblich und bergen auch gesundheitliche Gefahren.**

Das Lagern von Abfällen am Gehsteig, in Grünanlagen oder auch im Mödlinger Stadtwald ist nicht nur strafbar, sondern sollte eigentlich im Sinne eines jeden Einzelnen vermieden werden. Jährlich sammeln die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mödlinger Wirtschaftshofes rund 118.000 kg an Abfällen im Stadtgebiet ein, die nicht ordnungsgemäß in entsprechenden Abfallbehältern entsorgt wurden.

Dies verursacht zusätzliche Personalkosten von rund

80.000 Euro im Jahr, da diese Abfälle schnellstmöglich der bestimmungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden müssen. Bitte helfen Sie mit, unser Stadtbild sauber zu halten und benützen Sie die öffentlichen Abfallbehälter und Altstoffsammelinseln für die entsprechenden Abfallfraktionen.



## Information

### Richtig entsorgen!

- Rest- und Sperrmüll sowie Problemstoffe und alle anderen Arten von Abfällen können Sie montags bis samstags auf der **Müllumladestation Mödling**, Viaduktstraße 5, 2353 Guntramsdorf, abgeben (Tel.: 02236 / 25 7 66).

Für Fragen stehen Ihnen auch gerne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mödlinger Saubermachers unter der Telefonnummer 02236 / 86 90 86 zur Verfügung.



### Gegen Verschwendung von Lebensmitteln:

Schon 18 Mödlinger Gastronomen beteiligen sich an der von Stadträtin Franziska Olscher, dem Mödlinger Saubermacher und dem Abfallverband ins Leben gerufenen Aktion „Wär doch schad drum“. Dabei können Gäste übrig gebliebene Speisen in eigens gestalteten und nachhaltigen Behältern mit nach Hause nehmen.

Mödling ist damit niederösterreichweit Vorreiter im Kampf gegen die Verschwendung von Lebensmitteln, wie sich auch Landeshauptfrau-Stv. Stefan Pernkopf bei einem Besuch im Restaurant Babenbergerhof überzeugen konnte (siehe Bild rechts). „Wirte und Caterer sind eingeladen, sich an der Aktion zu beteiligen. Die Lebensmittelboxen werden von der Gemeinde kostenfrei zur Verfügung gestellt“, lädt Bürgermeister Hans Stefan Hintner zum Mitmachen ein.

Information: [www.moedling.at/waerdochschadrum](http://www.moedling.at/waerdochschadrum)





**Zuhause besser betreut!**



Als Ihre Ansprechpartnerin für Mödling stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

**Gerlinde Weiß**  
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester  
0664 / 88 25 06 81  
g.weiss@24-stunden-betreuung.at

Antonius PflegeDienst GmbH • A-2531 Gaaden  
Hauptstraße 29 • www.24-stunden-betreuung.at

## Höchste Standards in der Wasserwirtschaft

**Das Mödlinger Wasserwerk und Kläranlage sind seit 2004 bzw. 2007 EMAS-zertifiziert. Stadtrat Fritz Panny und seine Teams halten diesen höchsten Umweltstandard nunmehr seit Jahren.**

Das Mödlinger Wasserwerk ist derzeit das einzige in Österreich, das sich diesem strengen Regime unterwirft



Das Team des Wasserwerkes mit STR Fritz Panny (3.v.r.) freut sich, dass am Wasserwerk-Areal in Moosbrunn 20 Bienenstöcke eine Heimat gefunden haben.

und vor allem schon so lange aufrechterhält. Außer der Mödlinger Kläranlage gibt es in Österreich nur wenige Verbandsanlagen mit EMAS-Zertifikat, aber keine einzige gemeindeeigene Abwasserreinigungsanlage. EMAS steht für „Eco-Management and Audit Scheme“. Dieses Nachhaltigkeits-Managementsystem ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen jeder Größe und jeder Branche dabei unterstützt, ihre Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern. Der verantwortungsvolle Umgang mit den natürlichen Ressourcen, mit Mensch und Umwelt, die Erhöhung der Rechtssicherheit und die verbesserte Betriebsorganisation und Notfallvorsorge sind die Ziele des Systems.

EMAS III - die dritte Novelle der EU-Verordnung – die ab September in Kraft tritt, beinhaltet viele Neuerungen, die von den beiden Dienststellen und der Umweltstabelle zu berücksichtigen und einzuarbeiten sind. Die Kläranlage hat bereits im Februar die alle drei Jahre notwendige Umweltbetriebsprüfung (externes Audit) positiv absolviert. Das Wasserwerk, muss diese Pflicht aufgrund der fehlenden Schadstoffströme nur alle vier Jahre erfüllen und wird heuer im Dezember revalidiert.



# Robotik: Mödling wird FH-Standort

**Ab Herbst 2018 wird an der Fachhochschule Wiener Neustadt der neue Studienlehrgang „Robotik“ angeboten. Die praktischen Lehrinhalte und ein Informatikschwerpunkt werden an der HLT-Mödling unterrichtet.**

„Die Schulstadt Mödling wird damit erstmals auch Universitäts-Standort. Das ist das Sahnehäubchen für unseren außergewöhnlichen Bildungsstandort“, freut sich Mödlings Bürgermeister Hans Stefan Hintner. Mein Dankeschön geht dabei auch an den Mödlinger Dr. Walter Laki, der diesen FH-Lehrgang initiiert und mit großem Engagement betrieben hat.

Die HTL Mödling, die größte Schule Österreichs (3.400 Schülerinnen und Schüler) mit jahrelanger Expertise und einer hervorragenden Infrastruktur bietet ein ideales Umfeld, um in den schuleigenen Labors die praktische Umsetzung von industrieller, medizinischer und mobiler Robotik studieren zu können. Im „Future Lab“, wie es Dr. DI Herbert Swaton, leidenschaftlicher Robotik-Lehrer an der Schule, formulierte, sollen den Studierenden alle Möglichkeiten geboten werden, sich mit diesem Zukunftsthema praktisch auseinanderzusetzen.

HTL-Direktor Ing. Mag. Harald Hrdlicka verwies darauf, dass sich von den elf höheren Abteilungen der Schule insgesamt bereits sechs Abteilungen im regulären Schulunterricht mit dem Thema Robotik auseinandersetzen: Abteilung Mechatronik, Abteilung Elektrotechnik, Abteilung Elektronik und technische Informatik, Abteilung Maschinenbau, Abteilung Fahrzeugtechnik und Abteilung Wirtschaftsingenieure.

Seit drei Jahren wird darüber hinaus interdisziplinär der Freigegegenstand Robotik für alle Schülerinnen und Schüler der HTL Mödling mit großem Erfolg geführt. Im Jahr 2015 gewannen Schüler der Abteilung Elektrotechnik unter der Leitung von Professor Swaton die Goldmedaille bei einem international höchst renommierten Wettbewerb, der Robot Challenge, und brachten damit

der Schule große Anerkennung. Der für dieses Studium bestens geeignete Standort HTL Mödling wurde auch intensiv von großen Wirtschaftsunternehmen gefordert, zu denen die Schule traditionellerweise über beste Kontakte verfügt. FH-Geschäftsführer Mag. Josef Wiesler: „Wir sitzen jetzt in einem Boot und haben eine gute Basis geschaffen“.



## Information

Das Robotikstudium der FH Wr. Neustadt ist ein sechssemestriges Bachelorstudium mit 180 ECTS, das im Herbst 2018 mit 30 Studienplätzen startet und bis 2020 auf 90 Studienplätze erweitert werden soll.

**Informationen und Anmeldung: FH Wiener Neustadt**  
<http://www.fhwn.ac.at>

Lehrgangsführer: DI Dr. Alexander Nemecek  
+43 (0) 2622 / 89 084 - 214  
[alexander.nemecek@fhwn.ac.at](mailto:alexander.nemecek@fhwn.ac.at)

**ORIENTTEPPICHE DI Feysollah MEHDIPOUR**

Echte Perserteppiche auf 900 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche - Eigenimport - Exklusive Ware zu fairen Preisen  
Teppiche zur unverbindlichen Ansicht - professionelle Reinigung - Umtausch gebrauchter Teppiche

Sie finden uns in der Hauptstraße 41 in Maria Enzersdorf (ehemals Moden Pokorny)  
Tel. 02236/866950 - Öffnungszeiten: MO - SA von 9 bis 18 Uhr



# Sicher unterwegs im Neusiedlerviertel

Die fünfstrahlige Kreuzung am Fliegenspitz (**Punkte 1 am Plan**) ist schon lange ein neuralgischer Knotenpunkt, an dem sich immer wieder Staus und gefährliche Situationen ergeben. Die Neusiedler Straße wird daher direkt in die Grutschgasse geleitet. Erst dort erfolgt die Abzweigung in die Guntramsdorfer Straße. Diese zwei neuen Kreuzungen erhalten separate Abbiegespuren und gut gekennzeichnete, sichere Fußgänger-Übergänge mit Verkehrsinseln.

Durch die Neugestaltung wird die Verkehrssicherheit für alle VerkehrsteilnehmerInnen deutlich erhöht. Außerdem entsteht eine öffentliche Freifläche (**Punkt 2 am Plan**), die mit Bürgerbeteiligung im Rahmen der NÖ Stadterneuerung geplant wurde und im Herbst 2018

errichtet werden soll. Die Grutschgasse (**Punkt 3 am Plan**) wird verbreitert und mit sicheren Querungsmöglichkeiten für Fußgänger versehen. Auf beiden Seiten der Fahrbahn werden Mehrzweckstreifen für RadfahrerInnen errichtet. Die einseitigen Parkstreifen werden erhalten. In der Guntramsdorfer Straße sorgt die Einfahrt zur neuen Tiefgarage mit eigener Abbiegespur und einer Querungshilfe für Fußgänger für zusätzliche Verkehrs-Beruhigung (**Punkt 5 am Plan**).

Der Mittelteil der Sokol-Promenade (**Punkt 4 am Plan**) wird als Geh- und Radweg umgebaut und mittels Einbauten für die Durchfahrt von Kfz gesperrt. Diese Geh- und Radwege-Verbindung wird bis in die Kürnberggasse verlängert.



## Information

Alle Informationen zu den derzeit im Bau befindlichen Projekten:

- Reihenhäuser: [www.klebl-immobilien.at/grutschgasse](http://www.klebl-immobilien.at/grutschgasse)
- Geförderter Wohnbau: [www.egw.at/immobilien/vormerkung-neubau/in\\_planung](http://www.egw.at/immobilien/vormerkung-neubau/in_planung)
- Alle Infos auch auf [www.neusiedlerviertel.at](http://www.neusiedlerviertel.at)

Fakten zum neuen Stadtteil im Neusiedlerviertel:

**Gesamt-Größe:** rund 45.000 Quadratmeter

**Wohneinheiten:** rund 250, davon 41 Wohnungen im geförderten Wohnbau

**Weitere Gebäude:** Nahversorger, Räumlichkeiten für Büros und Gesundheitseinrichtungen

**Neue Freiflächen:** Fliegenspitz nach der Umgestaltung mit rund 1.500 Quadratmetern; Neuer Park Ecke Grutschgasse/Quellenstraße mit rund 1.350 Quadratmetern.

## Baubeginn im Neusiedlerviertel

# Ein neuer Stadtteil entsteht

*Auf dem rund 45.000 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen Gendarmarie-Zentralschule, entsteht derzeit ein neuer Stadtteil. In mehreren Bau-Abschnitten werden die Grundstücke entwickelt und bebaut. Es entstehen dabei Reihenhäuser, geförderte und freifinanzierte Wohnungen, aber auch ein Nahversorger sowie neue Freiflächen und zusätzliche Durchwegungen für RadfahrerInnen und FußgängerInnen.*

Bereits im Frühjahr fand der Spatenstich zu den 38 Reihenhäusern, die zwischen Quellenstraße, Grutschgasse und Sokol-Promenade entstehen werden, statt. Ende 2019 sollen die Häuser bezugsfertig sein.

Im Herbst starten auch die Arbeiten zu den beiden Wohnbau-Projekten mit gefördertem Wohnbau in der Quellenstraße 11 und 13. Die EGW Heimstätte errichtet 81 geförderte Wohnungen und damit leistbaren Wohnraum in Mödling.

Auf dem Grundstück gegenüber der HTL Mödling entsteht ein Nahversorger mit Büro- und Gesundheits-Räumlichkeiten in den Obergeschoßen.

Die Entscheidung, welcher Nahversorger den Zuschlag bekommt, ist noch nicht gefallen. Der Realisierungswettbewerb dazu hat bereits begonnen, im kommenden Jahr soll der Baustart erfolgen. Erst im Anschluss werden die letzten beiden Projekte, ein mehrgeschoßiger Wohnbau sowie die Stadtvillen, realisiert.

Bei der Planung des neuen Stadtteils werden auch die Mödlinger BürgerInnen miteinbezogen. In einem zweiteiligen Beteiligungsprozess zur Umgestaltung des „Fliegenspitzes“ wurden viele Ideen und Wünsche der BewohnerInnen umgesetzt. Sowohl vor Ort als auch on-

line konnte jeder sich einbringen und am Ende zwischen zwei Varianten entscheiden. Im Sommer wurde die Guntramsdorfer Straße verlegt und damit nicht nur die Verkehrssicherheit erhöht, sondern auch der neu zu gestaltende Platz am Fliegenspitze geschaffen. In Zukunft gibt es damit genug Raum zum Verweilen, aber auch einen Stromanschluss für beispielweise einen kleinen Markt oder ein Platzfest. Das Kriegerdenkmal bleibt natürlich wichtiger Bestandteil des Fliegenspitzes.



*Spatenstich für einen Meilenstein: Baubeginn am Areal der Gendarmeriezentralschule! v.l.: STR Gerald Ukmar, STR Rainer Praschak, BGM Hans Stefan Hintner, Hans-Peter Weiss (ARE), Alois Aigner (ARE Development), Vizebgm. Ferdinand Rubel, Vizebgm. Gerhard Wannemacher.*



## RUND UM DEN HUND

### 5. Mödlinger Hunde-Aktionstag

Sonntag, 9. September 2018  
09:30 bis 17:00

**Veranstaltungsort: Hundeschule ÖGV Alt-Mödling**

**Special Guests: LUKAS & FALCO**  
und die School of dog-Showgruppe



Stadt GEMEINDE  
Mödling

EINTRITT FREI!

Die Stadtgemeinde Mödling und die Dogwatcher laden 2018 schon zum 5. Mödlinger Hunde-Aktionstag. Am 9. September erwartet die BesucherInnen ein breit gefächertes Hundesport-Showprogramm mit Lukas und Hund Falco als Höhepunkt. Zahlreiche Info- und Verkaufsstände sowie eine gratis Chip-Kontrolle ergänzen das Angebot. Auf Ihr Kommen freuen sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Stadträtin Franziska Olscher und die Dogwatcher!



# street event mödling

„mix and move“



# 22



september 2018

Straßenfest auf der Hauptstraße  
Autofreier Tag von 10 - 17 Uhr

Frühstücken  
auf der Hauptstraße  
von 10 - 16 Uhr



Mödlinger Gastronomen  
tischen auf:

Mautwirthaus, Café Kanzel,  
Mr. Bean.s, Weltladen, tout bon,  
elca gourmet, Bruder & Schwester,  
Mödlinger Förderungsverein (Oktoberfest)



## Musik & Unterhaltung bei und auf der Hauptbühne

10 - 16 Uhr: Musikalischer Rahmen durch die Beethoven Musikschule

10 - 15 Uhr: **openDOOR** Infostand



Ganzes Programm: „[opendoor-moedling.at](http://opendoor-moedling.at)“

10 - 17 Uhr: Museum bei freiem Eintritt geöffnet



## Nachhaltig mobil

Ausstellung von Fahrradanhängern, Fahrrad-Reparaturservice,  
Fachberatung durch Radhändler, E-Mobilität,  
mit dem Fahrrad-Taxi zu den openDOOR-Stationen

## Jugendzone und Kids' Corner

Streetboarden, Streethockey,  
Bungee-Running, Kletterwand, Riesenrutsche,  
MÖP-Figurentheater (11 und 14 Uhr)



## Hauptstraßen-Markt

Büchertische, Biogärtner, Imker, fair gehandelte Produkte

Eine Veranstaltung der Stadtgemeinde Mödling mit Unterstützung durch:



Stadt GEMEINSCHAFT  
Mödling